

## Mitteilung - 30.10.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Pressemitteilung der BSB haben Sie und habt ihr möglicherweise schon entnommen, dass die Schulen trotz der exponentiell steigenden Covid19-Infektionszahlen offen bleiben, da Wissenschaft und Politik Schulen als sichere Orte beschreiben, in denen sich Schüler\_innen sowie Schulbeschäftigte deutlich seltener infizieren als in anderen Lebensbereichen. In der Tat hatten wir bisher Glück, doch die Zahl der Schüler\_innen, die sich in Quarantäne begeben müssen, weil sie als Kontaktperson ersten Grades gelten, ist auch bei uns seit den Herbstferien deutlich gestiegen.

Die Vorsichtsmaßnahmen an den Schulen sollen nun von behördlicher Seite aus noch einmal verstärkt werden und schulintern müssen wir den steigenden Infektionszahlen ebenfalls durch weitere Maßnahmen entgegentreten.

### Ausweitung der Maskenpflicht

Ab Montag, dem 02.11.20, gilt eine **Maskenpflicht ab Jahrgang 5 auch im Unterricht**. Um die Belastung durch die Maskenpflicht zu verringern, dürfen Schüler\_innen und Lehrkräfte künftig in den Pausen außerhalb des Schulgebäudes ihre Masken absetzen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Kohortentrennung. Das heißt für uns, wenn die Schüler\_innen in ihrem Pausenbereich angekommen sind, dürfen sie die Masken draußen absetzen. Nicht vorher, denn sonst können wir die Kohortentrennung nicht garantieren!

Unsere Fachbereiche Theater, Musik und insbesondere Sport überprüfen die Umsetzung der unterrichtlichen Inhalte unter der neuen Richtlinie und nehmen gegebenenfalls Anpassungen vor. Näheres entnehmen Sie bitte unserem Hygieneplan, der spätestens ab Montag aktualisiert vorliegen wird.

Und noch ein Hinweis: Jede Schülerin und jeder Schüler sollte mindestens eine Reservemaske in der Schultasche haben.

### Ausfall der Lernentwicklungsgespräche

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens können wir nicht mit einem guten und sicheren Gefühl in der kommenden Woche über 1000 Elterngespräche an unserer Schule durchführen. Die Gefahr für alle Beteiligten erscheint uns zu hoch. Deshalb werden die Lernentwicklungsgespräche nicht stattfinden, sondern regulärer Unterricht. Die nächsten LEG-Termine sind dann im Februar. Hoffen wir, dass die Bedingungen bis dahin besser sind. Weiterhin werden die Eltern selbstverständlich kontaktiert, wenn ein dringender Gesprächsbedarf vorliegt.

### **Kiosk Paul-Sorge-Straße**

Wir haben in Bezug auf unseren Kiosk immer wieder Anpassungen vorgenommen, um unter den gegebenen Hygienebedingungen einen Verkauf zu ermöglichen. Leider hat die Regelung der Pausenzeiten für einzelne Jahrgänge nicht gut geklappt. Auch eine weitere zusätzliche Belehrung durch die Tutoren zu Beginn dieser Woche hat daran nichts geändert. Deshalb bleibt uns bedauerlicherweise nur die Konsequenz, den Kiosk ab Montag vorerst geschlossen zu halten.

### **Smartphones für den Vertretungsplan nutzen**

Zur Einsicht in den Vertretungsplan dürfen die Schüler\_innen ab Montag ihre Smartphones nutzen. Damit beabsichtigen wir der Ballung unterschiedlicher Kohorten vor den Vertretungsplan-Monitoren entgegenzutreten.

### **Geld von der Behörde**

Seit Beginn der Pandemie haben wir immer wieder Gelder aus unserem Schulbudget eingesetzt, um den Hygieneregeln gerecht zu werden. So haben wir Masken, Desinfektionsmittel, Richtungspfeile, Abstandsmarkierungen und Piktogramme gekauft. Deshalb freuen wir uns, dass die Schulbehörde nun zusätzliches Geld zur Verfügung stellt, damit die Schulen weitere Maßnahmen zum Senken des Infektionsrisikos ergreifen können. Es geht hier um rund 400 Euro pro Klassenraum.

Damit werden wir uns zeitnah intensiver befassen und natürlich entsprechend informieren.

Die nächsten Wochen werden sicher nicht einfach, zumal weitere Einschränkungen auch in privaten Bereichen auf uns alle zukommen. Lassen Sie uns im Gespräch bleiben und gemeinsam mit der nötigen Portion Gelassenheit diese Zeit meistern.

Ich wünsche allen ein schönes, erholsames  
Wochenende.

Herzliche Grüße  
Andrea Kühne

